

Wir zitieren

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein**

Band (Jahr): - **(1963)**

Heft 4

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Russisch für Schweizer Offiziere

Es gehört seit Jahren in verschiedenen Armeen der westlichen Welt zum Ausbildungsprogramm der Offiziere, dass ihnen auch Gelegenheit zum russischen Sprachunterricht geboten wird. Das ist vor allem für die Offiziere der Generalstäbe und des Nachrichtendienstes eine wichtige Voraussetzung ihrer Arbeit. In dieser Beziehung bestand bisher in der Schweiz eine Lücke, die nun die "Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift", das Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft, schliessen will. In der soeben erschienenen Mainummer begann ein Lehrgang "Russisch für Offiziere", der in jeder Nummer mit einem Umfang von drei Seiten fortgesetzt werden soll. Der Lehrgang ist speziell auf die Interessen des Offiziers ausgerichtet.

Förderung des Walsertums

Die "Vereinigung für Walsertum" mit Sitz in Brig hat die erste Nummer einer neuen Halbjahreszeitschrift "Wir Walser" herausgegeben. Die Zeitschrift soll, wie es in einer Einleitung heisst, ein Bindeglied zwischen dem Stammland Wallis und den Walserkolonien bilden. Die erste Nummer enthält Geleitworte von Bundesrat Bonvin und von Staatsrat Gross, Erziehungsdirektor des Kantons Wallis, ferner Beiträge von Universitätsprofessor Dr. Karl Ilg in Innsbruck, Dr. Louis Carlen in Brig, Pfarrer E. Bucher in Triesenberg (Liechtenstein) und Karl Biffiger in Bern.

Tag der invaliden Pfadfinder

Alljährlich treffen sich die "Pfadfinder trotz allem" (Mädchen und Buben, welche trotz ihrer körperlichen Behinderung Pfadfinder sein wollen) aus der ganzen Schweiz zu einem Spiel- und Arbeitstag. In diesem Jahr - dem Jahr des fünfzigjährigen Bestehens der Pfadfinderbewegung in der Schweiz - fanden sich etwa 200 Mädchen und Buben aus den Deutschweizer Kantonen in Sursee. Sie wurden von ehemaligen Pfadfindern mit Privatautos ins "Lagergelände" gebracht. Nach einer Sonntagsandacht fanden Spiele und Wettkämpfe statt.

50 Jahre Flugpost

Vor 50 Jahren wurde in der Schweiz erstmals Post mit einem Flugzeug befördert. Es war Oskar Bider, der fünf Postsäcke von Basel nach Liestal flog.

Diese Beiträge verdanken wir der Zeitschrift für die Schweizer im Ausland, "Echo". Wir möchten dieses Organ auch unseren Mitgliedern sehr empfehlen. Das Abonnement kostet pro Jahr nur sFr. 6.-- für die deutsche Ausgabe und kann bestellt werden beim Auslandschweizersekretariat der NHG, Alpenstrasse 26, Bern.